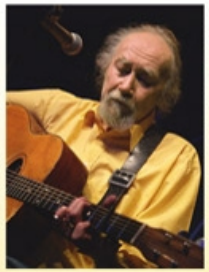
Gartenschau der Lieder

Liedermacher-Folk-Konzert

18:00 – 19:30 Uhr / Villa Hirzel

Wenn sich Vertreter von mehr als drei Musikergenerationen zu einem Konzert zusammenfinden, ist sicherlich schon manches Haar ergraut. Die Lieder allerdings nicht. Sie blühen, glühen und gedeihen. Nach wie vor. Manche sind jetzt schon Legenden und zeitlos, wie die Macher. Und immer wieder kommen neue, junge Liederpflanzen mit dazu und finden ihren Platz neben den altbekannten, längst bewährten. Getrost könnte man bei diesem Konzert von einem klingenden Mehrgenerationenhaus reden, deren Bewohner, jeder für sich, mehr oder weniger lange, in diesem „alten" Haus FOLKLORE lebt, den Garten bestellt, pflegt und immer wieder neu beseelt und damit das „alte Gemäuer" zum attraktiven Haus der Blumen macht.

Colin Wilkie - Brite, Singer, Songwriter, Entertainer und amüsanter Geschichtenerzähler und mit knapp 80 Jahren der „Senior" im Hause. Er züchtet und pflanzt „seine Sonnenblumen" schon über 50 Jahre, landauf, landab, innerhalb und außerhalb Deutschlands. Zusammen mit seiner Frau Shirley Hart bildete er schon zu Beginn des Folk-Revivals eines der einflussreichsten, inzwischen legendären Duos in Europa. Wie kaum ein anderer hat er die Liedermacherszene in Deutschland geprägt. Reinhard Mey, Franz Josef Degenhardt oder Hannes Wader wurden von ihm musikalisch stark beeinflusst. Colin Wilkie zählt zu den ersten Interpreten der angloamerikanischen Songwriter. Er gab der damals hauptsächlich von der französischen Chansontradition geprägten deutschen Liedermacherszene neue Impulse. Ein Urgestein der legendären Waldeckfestivals der 60er Jahre.



www.colinwilkie.de

ZUPFGEIGENHANSEL Erich Schmeckenbecher



Der Liedermacher, Sänger und Gitarrist, Jahrgang 1953, ist der „Junior-Senior" im „Haus der Lieder" und hat sich ebenso bereits vor Jahrzehnten als Teil des Duos Zupfgeigenhansel ein kantig scharfes Profil erworben. Über eine Million verkaufte Tonträger machte das Duo zum erfolgreichsten Duo Deutschlands überhaupt und zum Vorbild für viele Musiker in Ost und West. Seit nunmehr 40 Jahren unterwegs zählt er heute zu den wenigen deutschen Liedermachern, die sich nie einem Trend unterworfen haben. Im besten Sinne ein deutscher Liedermacher und Volksliedinterpret, ein stilsicherer Romantiker und ein vorzüglicher Instrumentalist. Seine Melodien und Lieder sind legendär und in zahlreichen Liederbüchern zu finden. Ein Schwergewicht der Folk- und Liedermacherszene und Legende zugleich.

www.erich-schmeckenbecher.de

DUO Deitsch - Gudrun Walther (Violine, Gesang, 35) und Jürgen Treyz (Gitarre, Gesang, 50) sind als die „jungen Schönen" nun die 3. Generation im Haus, seit 2006 neu eingezogen und haben gleich mal kräftig renoviert. Als zwei Königskinder mit hohem musikalischem Niveau und handwerklichem Können



entdeckten sie ihre höchst persönlichen Wurzeln und empfanden neben ihrer Liebe zur keltischen Musik nun auch tiefe, unverkrampft eigene Zuneigung zum deutschen Liedgut. Mit ihren leidenschaftlich schönen Liedern und fröhlichen Tänzen im schwäbischen und pfälzischen Dialekt, der einstigen Heimat der beiden, wie auch ihren rhythmisch getriebenen Instrumental-Songs, bereichern sie den Garten der Lieder facettenreich und tragen stil- und phantasievoll zur Gartenschau der Lieder munter bei.

www.deitsch.de

landesgartenschau
schwäbisch gmünd
2014

Herzliche Einladung
zum

Aktionstag
Gleichstellung und Soziales
5. Mai 2014

Forum
Präsentation der Träger
und der Netzwerke
mit weiteren Einzelaktionen
15:00 Uhr / Areal Villa Hirzel

Podiumsdiskussion
Lebensräume und Lebensträume
Altenhilfe zwischen Werteorientierung
und Wirtschaftlichkeit
16:00 – 17:30 Uhr / Villa Hirzel

Gartenschau der Lieder
Liedermacher-Folk-Konzert
18:00 – 19:30 Uhr / Villa Hirzel

Colin Wilkie

Zupfgeigenhansel
Erich Schmeckenbecher

Duo Deitsch

Eintritt frei – begrenzte Platzzahl



Die Träger des Netzwerkes katholische Altenhilfe im Dekanat Ostalb und das Netzwerk amb. Dienste Schwäbisch Gmünd geben mit diesen Veranstaltungen Antworten auf die Leitfragen einer zukunftsfähigen und gemeinwesenorientierten Altenhilfe in Schwäbisch Gmünd.

Forum

Präsentation der Träger und der Netzwerke
mit weiteren Einzelaktionen
15:00 Uhr / Areal Villa Hirzel

Podiumsdiskussion
Lebensräume und Lebensträume

Altenhilfe zwischen Werteorientierung und Wirtschaftlichkeit
16:00 – 17:30 Uhr / Villa Hirzel

Der überwiegende Teil der älteren Menschen möchte so lange wie möglich selbstständig in seiner vertrauten Umgebung wohnen bleiben. Vorrangig gilt es, Wohnformen zu fördern, die die Selbstständigkeit, gegenseitige Hilfe, nachbarschaftliches und generationenübergreifendes Zusammenleben mit professioneller Hilfe verbinden.

Eine wichtige Aufgabe besteht darin, die soziale Integration älterer und pflegebedürftiger Menschen im Wohnquartier zu erhalten und zu fördern. Eine gemeinwesenorientierte Konzeption fördert diese Selbsthilfekräfte im Gemeinwesen.

Die Referenten des Nachmittages geben unter anderem Antworten auf folgende Fragestellungen:

- Wie erreichen wir, dass Pflege in der Mitte unserer Gesellschaft stattfindet und durch zivilgesellschaftliches Handeln unterstützt wird?

- Wie lässt sich Stabilität und Verlässlichkeit informeller Hilfesysteme gestalten?

-Wie gelingt es professionelle und freiwillige Dienste besser zu vernetzen?

- Was sind die tragenden Elemente gelungener gemeinwesenorientierter Hilfe- und Versorgungssysteme und wo liegen ihre Grenzen?

- Wie können die ungenutzten Potenziale der Prävention freigesetzt werden?

Podiumsteilnehmer

Rolang Sing
Vorsitzender Landesseniorenrat

Josef Rettenmaier
Sozialdezernent

Prof. Dr. Andrea Helmer-Denzel
Duale Hochschule Heidenheim

Prof. Dr. Eric Schmitt
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Johannes Miller
Moderation

landesgartenschau
schwäbisch gmünd
2014

Impressum:

Träger des Netzwerkes katholische Altenhilfe im Dekanat Ostalb
in Verbindung mit dem Netzwerk amb. Dienste Schwäbisch Gmünd
Tel.: (0 71 71) 9 18-0
Fax: (0 71 71) 9 18-100
info@vinzenz-von-paul.de
www.vinzenz-von-paul.de